



## Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet - 15.03.2024

Liebe Freundinnen und Freunde,  
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,  
Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

eine weitere Sitzungswoche im Deutschen Bundestag liegt hinter uns, und somit auch viele wichtige Entscheidungen und parlamentarische Beratungen. In der Hauptstadt hat sich der Frühling deutlich bemerkbar gemacht und in Niedersachsen beginnen heute die Osterferien.

Ich wünsche allen Schüler:innen eine schöne und verdiente Auszeit bei hoffentlich schönem, frühlingshaftem Wetter. Das FiBS (Ferien in Braunschweig) bietet wieder ein schönes Freizeitprogramm für alle Braunschweiger Kinder an.

Auf der folgenden Seite findet ihr das Programm:  
<https://www.unser-ferienprogramm.de/braunschweig/index.php>

Seit Sonntagabend hat der Fastenmonat Ramadan begonnen. Diese Zeit dient auch der Pflege von Kontakten zu Familie und Freunden. Daher steht dieser Monat ganz im Zeichen von Versöhnung und Frieden. Nutzt diese Zeit daher für interreligiösen Austausch. Ich wünsche allen Muslim:innen in Braunschweig einen schönen Ramadan und rufe alle Braunschweiger:innen jeglichen Glaubens zur Beteiligung durch Offenheit und Dialog auf.



**Gute Nachrichten für Braunschweig!**

**Über 3,6 Millionen Euro für die Sporthalle des Wilhelm Gymnasium in Braunschweig**

Großartige Neuigkeiten: Das Braunschweiger Wilhelm Gymnasium erhält knapp 3,7 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Mit dem Projekt unterstützt der Bund Städte und Gemeinden bei zahlreichen Sanierungsprojekten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung.

Ich freue mich sehr, dass mein Einsatz für die Sporthalle Wilhelm Gymnasium gefruchtet hat und nun Millionen in die Sporthalle fließen werden. Das ist ein großer Zugewinn für die jungen Menschen in Braunschweig!



### Gesundheitspolitische Schwerpunkte

#### AfD kapert Sitzung des Ausschusses für Gesundheit

Indem der verurteilte Subventionsbetrüger Ziegler von der AfD unrechtmäßig den Platz der Vorsitzenden besetzt hat, kaperte die AfD am Mittwoch die Sitzung des Gesundheitsausschusses. Kai-Uwe Ziegler MdB tauschte vor Sitzungsbeginn am Mittwochmorgen das Schild der Vorsitzenden aus und räumte auch auf Bitten des Sekretariats den Platz nicht.

Gestern hatten sie bei der Sitzung der Obleute auf den TOP - Bestimmung des Vorsitzenden überraschend verzichtet. Sämtliche demokratischen Fraktionen haben daraufhin im Saal nicht Platz genommen, sondern sich vor dem Saal gemeinsam (!) versammelt und sich geschlossen gegen dieses skandalöse Verhalten und Vorgehen gestellt! Es wurde gezielt von der AfD das Szenario genutzt, um Bilder zu produzieren. Es wurde vor Sitzungsöffnung von der Tribüne aus die Situation gefilmt. Daraufhin wurde die Tribüne geräumt. Nach mehrfacher Zwiesprache und Aufforderungen auch der BT-Verwaltung räumte nach ca. 30 Minuten hat Herr Ziegler dann doch den Stuhl.

Dieses Verhalten der AfD im hohen Hause unseres Parlaments zeigt einmal mehr ihre undemokratische Ausrichtung.



### **Einblick in Infektionsforschung und Zukunftsperspektiven**

Ich hatte die Ehre, das **Parlamentarische Frühstück des Helmholtz-Zentrums** in Berlin am 14. März zu eröffnen und als stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion die bedeutende Arbeit des Zentrums zu würdigen. Das Thema **"Pandemien meistern: Resilienz, Innovation und internationale Spitzenforschung im Fokus"** ermöglichte eine tiefgehende Diskussion mit Experten wie **Prof. Otmar Wiestler, Prof. Josef Penninger** und **Dr. Berit Lange** über Infektionsforschung und Lösungsansätze.

Am 15. März nahm ich als Diskutant am **SpiFa-Fachärztetag** teil, wo unter dem Motto **"Halbzeitbilanz: Hat die Gesundheitspolitik die Versorgungsprobleme der Zukunft gelöst?"** mit anderen Experten, darunter **Dr. med. Kirsten Kappert-Gonther (MdB)** und **Prof. Dr. med. Andrew Ullmann (MdB)**, die Zukunft der Gesundheitspolitik erörtert wurde.

Insgesamt boten die beiden Veranstaltungen eine wertvolle Plattform für den Austausch über aktuelle Herausforderungen in der Gesundheitspolitik und innovative Ansätze zur Bewältigung von Infektionskrankheiten. Ich schätze die Gelegenheit, mit Experten und Fachleuten in konstruktiven Dialog zu treten.



### **Solidarisierung mit Betroffenen von Long-Covid**

Aus gegebenem Anlass möchte ich gerne auf ein Thema aufmerksam machen, das mir persönlich sehr am Herzen liegt. Obwohl die **Corona-Pandemie** vor knapp einem Jahr offiziell für beendet erklärt wurde, leiden noch immer zahlreiche Menschen unter den **Langzeitfolgen** einer **Coronainfektion**. Diese können unter anderem **lähmende Erschöpfung, Lungen- und Atembeschwerden** sowie **kognitive Symptome** umfassen.

Am heutigen **Long Covid Awareness Day** möchte ich auf diese Folgen und die Herausforderungen für Menschen mit **Long-Covid** im **Alltag** aufmerksam machen. Denn eine **Long-Covid-Erkrankung** kann Betroffene sowohl im **Alltag** als auch im **Berufsleben** maßgeblich beeinträchtigen.

Innerhalb der **Ampelkoalition** setzen wir alles daran, **Erkrankte** und ihre **Angehörigen** bestmöglich zu unterstützen. Deshalb stellen wir der **Forschung** Geld zur Verfügung. Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert derzeit Projekte in Höhe von **59,5 Millionen Euro**. Das **Ministerium für Gesundheit** stellt **81 Millionen Euro** zur Verfügung. Außerdem soll die **Versorgung** von **Kindern und Jugendlichen** mit **52 Millionen Euro** gefördert werden. Wir nehmen die Lage sehr ernst und handeln entsprechend.



### **Soll Homöopathie von Krankenkassen finanziert werden?**

Ich hatte vor kurzem die große Freude, in der Sendung „Streitkultur“ über das Thema **Homöopathie** zu sprechen. Dort habe ich **evidenzbasiert** und **wissenschaftlich fundiert** in einem Gespräch dargelegt, wieso die **gesetzlichen Krankenkassen** **homöopathische Leistungen** nicht mehr übernehmen sollten.

Mit dieser Meinung bin ich bei weitem nicht allein, es gibt bereits einen **Vorstoß** unseres **Bundesgesundheitsministers** dazu. Die Sendung könnt Ihr jetzt nachhören.

**Hier könnt Ihr die Sendung nachhören!**



## Botschaften der Woche

### Wir stehen an der Seite der Ukraine

“Kluge Politik besteht nicht aus markigen Worten und Forderungen, sondern zeigt sich in konkreter Unterstützung sowie in der Fähigkeit, auch die Eskalationsrisiken zu bedenken, die jedem Krieg innewohnen.” **Rolf Mützenich**

Der **Kanzler** traf eine wichtige Sicherheitsentscheidung: starke Unterstützung für die Ukraine, aber Nein zu atomarer Aufrüstung, Bodentruppen und Taurus-Raketen über Russland. Diese rote Linie unterstützt die SPD-Bundestagsfraktion. Die Kanzlerpartei bleibt Garant für **Deutschlands Friedensrolle**. **Olaf Scholz** zeigt Führungsstärke bei schwierigen Entscheidungen.

Unsere Unterstützung für die Ukraine bleibt stark. Als weltweit größte Unterstützer nach den USA setzen wir uns gegen den russischen Angriff ein. Zehn Jahre nach der Krim-Annexion ist die Botschaft an Putin klar: Der Angriff darf nicht erfolgreich sein. Die Ukraine braucht jetzt die versprochene Munition, um den Krieg zu beenden.

In Deutschland dürfen wir uns nicht durch Russlands **hybride Kriegsführung** spalten lassen. Wir müssen entschlossen falschen Informationen und Botschaften entgegentreten, um diesem gefährlichen Spiel Einhalt zu gebieten.



## Rentenpaket II: Wir stehen für eine stabile Rente

Alle, die lange hart gearbeitet haben, müssen auch gut im Alter davon leben können. Mit dem Rentenpaket II setzen wir unser Versprechen um und stabilisieren das Rentenniveau bei **mindestens 48 Prozent**. Damit sorgen wir dafür, dass die Renten auch weiterhin mit den Löhnen steigen werden und Rentner:innen so an der Wohlstandsentwicklung teilhaben. Durch die langfristige Sicherung des Rentenniveaus haben auch junge Menschen die Garantie, dass sie nach dem Arbeitsleben eine ordentliche Rente bekommen.

Klar ist dabei: Eine starke Rente braucht einen **stabilen Arbeitsmarkt**. Das bedeutet gute Löhne durch Tarifbindung, Unterstützung von Beschäftigten im Wandel der Arbeitswelt durch **Weiterbildung, gute Arbeitsbedingungen** und **die Integration von Geflüchteten** in den Arbeitsmarkt. Das ist das Rezept für eine stabile Rente von morgen

**Eine klare Absage** erteilen wir denjenigen, die das Renteneintrittsalter weiter erhöhen möchten. Das wird es mit uns nicht geben, weil es für viele Millionen Rentner:innen, die einfach nicht bis 70 oder länger schufteten können, eine Rentenkürzung bedeutet. Stattdessen investieren wir in Reha- und Präventionsmaßnahmen und sorgen so dafür, dass möglichst alle ihren Job gesund bis zum Eintritt in die Rente ausüben können.

**WAS DIE UNION WILL:**

Dass Ihr auch **über das 67. Lebensjahr hinaus arbeiten müsst!**

**WAS WIR SICHERSTELLEN:**

Dass Ihr **spätestens mit 67** in Rente gehen könnt!

**SPD** Fraktion im Bundestag

**Was AfD und die Union gegen ein sinkendes Rentenniveau unternehmen wollen:**

Nichts.

**Was wir sicherstellen:**

- Langfristige Absicherung des Rentenniveaus von mindestens 48 Prozent.
- Gute, sichere und stabile Rente auch für die junge Generation.
- Renten steigen auch weiterhin mit den Löhnen.
- Sichere Renten durch Schließung der Fachkräftelücke.

**SPD** Fraktion im Bundestag

Foto: picture alliance/dpa | Kay Nietfeld

## Praktikum | Lauritz berichtet aus dem Bundestag

Hallo zusammen,

mein Name ist Lauritz, und inmitten der aktuellen Ereignisse wie der Enthüllung, dass über 100 **gesichert rechtsextreme** bei der Bundestagsfraktion der AfD angestellt sind und der Debatte zur **Taurus-Lieferung** an die Ukraine, habe ich die Möglichkeit für einen Monat ein Praktikum im Bundestagsbüro von Dr. **Christos Pantazis** zu machen.

Kurz zu mir: Ich habe letzten Sommer mein Bachelorstudium in **Psychologie** abgeschlossen und interessiere mich dazu sehr für politische Themen. Deshalb war es auch mein Wunsch, ein Praktikum im Bundestag zu absolvieren, um einen Einblick in die **parlamentarischen Prozesse** zu gewinnen. **Kitto**, als Wahlkreisabgeordneter meiner Heimatstadt Braunschweig, war dabei naheliegend, wobei mir sein Fokus auf den Bereich der **Gesundheitspolitik** nicht zuletzt durch meinen psychologischen Hintergrund spannend erschien.

Kurz gefasst kann ich sagen, dass meine Zeit bisher hier ein voller Erfolg für mich ist. So konnte ich durch **Recherchetätigkeiten** zur Beantwortung von Anfragen und **Terminvorbereitung** sowie die Erstellung von Redebeiträgen für Veranstaltungen und Social Media spannende Einblicke in die Tätigkeiten eines Abgeordneten und der Mitarbeitenden im Büro bekommen.

Das Team **Pantazis** hat mich dabei herzlich aufgenommen und direkt integriert. Zusätzlich durfte ich **Kitto** zu vielen Terminen begleiten und über das **Praktikant:innenprogramm** der SPD-Fraktion sowie andere hauseigene Events relevante Veranstaltungen besuchen. Ich freue mich auf die kommenden Wochen.

Liebe Grüße  
**Lauritz**



“Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet” erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik haben solltest, zögere bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: +49 531 4809 822 | Fax.: +49 531 4809 850, per Mail unter [christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de) oder postalisch unter Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Dein  
Dr. Christos "Kitto" Pantazis